



Müritz-Segel-Verein Rechlin e.V.
Mitglied im Deutschen Seglerverband und im
Landessportbund Mecklenburg/Vorpommern

33. Kreuzer – Regatta – Rechlin – 2022

24 - 25. September 2022

Veranstalter:

Müritz – Segel – Verein Rechlin e.V. (MSVR)

Ausschreibung

1. Regeln:

1.1 Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den Wettfahrtregeln Segeln festgelegt sind.

1.2 Keine Änderung der Wettfahrtregeln, die eine längere Vorbereitung benötigen.

1.3 Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen gilt der englische Text, für die
Ordnungsvorschriften des DSV der deutsche Text.

Startberechtigte Klassen:

Jollenkreuzer

Kielboote

Meldestelle:

Müritz-Segel-Verein Rechlin e.V.

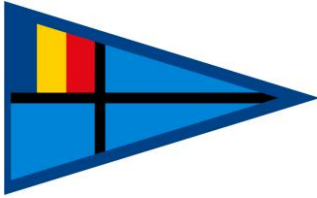
Fritz-Reuter-Str. 50

17248 Rechlin

oder Fax: 039823–21248

oder mail an info@msvr.de

Die Meldung ist auch über Raceoffice möglich.



Programm:

Samstag, 24.09.2022

10.30 Uhr Eröffnung u. Steuermannsbesprechung

12.00 Uhr Start zur 1. Wettfahrt

20.00 Uhr Gemütliches Beisammensein

ab 21.00 Uhr Siegerehrung Kreuzerregatta

Sonntag, 25.09.2022 Reservetag

Kurse:

Geplante Regatten:

Für alle Jollenkreuzer und Kielboote-Sportbootwertung sind 4 Wettfahrten vorgesehen,

Bei 4 gesegelten Wettfahrten wird eine Wettfahrt gestrichen

ACHTUNG:

In der Cruising-Wertung wird nur eine Wettfahrt als Tonnen-Regatta gesegelt.

Startgebühr:

Kreuzer: 35,00 €/Boot

Anmeldung:

im Org.-Büro am Freitag, 23.09.2022, 20.00 - 21.00 Uhr

im Org.-Büro am Samstag, 24.09.2022, 08.00 - 10.00 Uhr

Wertung:

Kielboote-Sportbootklasse (Yardstick/Revierliste)

Cruising- Wertung mit Spinnaker für alle Klassen (Yardstick/Revierliste)

Cruising- Wertung ohne Spinnaker für alle Klassen (Yardstick/Revierliste)

R-Jollenkreuzer-A (formverleimte Boote)

R-Jollenkreuzer-B (ab Baujahr 1970)

R-Jollenkreuzer-C (alle außer A und B)

P-Jollenkreuzer, B-Jollenkreuzer



Preise:

Urkunden

Pokale für die Klassensieger

Haftungsausschluss

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei Ihm. Er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für seine Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder auf Grund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherheits-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden sind. Die gültigen Wettfahrtregeln von World Sailing, die Klassenregeln sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Sonstiges:

Für die Regattateilnehmer stehen ausreichende Liegeplätze sowie Park- und Zeltplätze kostenfrei zur Verfügung.

Im Hafen des MSVR gibt es eine Slip Möglichkeit. Weiterhin wird am 24.09.2022 nach Absprache in der Zeit von 8.00 bis 9.30 und 1 Stunde nach Wettfahrtschluss für 2 Std. ein Kranen beim MSVR organisiert.

Im Zuge der entstehenden Aufwendungen für das Kranen erwarten wir als Ausrichter 10 Tage vorweg die Anzahl der verbindlichen Teilnehmer diesbezüglich.